

Verordnung über das Kantonsgefängnis vom 14. Mai 1996 *

(Gefängnisverordnung)

Vom 14. Mai 1996 (Stand 1. April 2019)

Der Regierungsrat,

gestützt auf die Artikel 18 und 26 ff. des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Strafgesetzbuch vom 2. Mai 1965 (EG StGB)¹⁾, *

verordnet:

1. Organisation

1.1. Allgemeines

Art. 1 Funktionsbezeichnung

¹ Die in dieser Verordnung genannten Funktionen beziehen sich stets auf beide Geschlechter.

Art. 2 * Aufnahme

¹ In das Kantonsgefängnis werden insbesondere aufgenommen: *

- a. Untersuchungs- und Sicherheitsgefangene;
- b. * Auslieferungs-, Vorbereitungs-, Ausschaffungs- und Durchsetzungshäftlinge;
- c. * Gefangene, die eine Freiheitsstrafe von längstens sechs Monaten zu erstehen haben;
- d. mit Freiheitsentzügen bestrafte Jugendliche;
- e. in polizeilichen Gewahrsam genommene Personen;
- f. * Personen im vorzeitigen Strafvollzug;
- g. zu Freiheitsstrafe verurteilte oder strafrechtlich in eine Massnahmeanstalt eingewiesene Personen bis zu ihrer Überführung in die zuständige Vollzugseinrichtung.

Art. 2a * Vollzug

¹ Der Vollzug der Freiheitsstrafen erfolgt insbesondere nach den Regeln dieser und weiterer Verordnungen des Regierungsrates, der Hausordnung und von Weisungen der zuständigen Behörden. *

² Vorbehalten bleiben:

- a. die Artikel 74–92 StGB;

¹⁾ GS III E/1

III F/3

- b. besondere Bestimmungen der Bundesgesetzgebung über Ausländer und Asylsuchende;
- c. * Anordnungen der Verfahrensleitung bei der Administrativ-, Untersuchungs- und Sicherheitshaft;
- d. Anordnungen der Strafvollzugsbehörden.

Art. 3 *Empfang, Einweisung durch die Polizei*

¹ Die direkt durch die Staats- und Jugendanwaltschaft eingewiesenen und die sich zum Strafvollzug meldenden Personen werden von den Gefangenenbetreuern in Empfang genommen und eingeschlossen. *

² Erfolgt die Einweisung durch die Polizei, so hat diese die Einschliessung vorsorglich vorzunehmen und den Verhaftsrapport den Gefangenenbetreuern bzw. gegebenenfalls der Staats- und Jugendanwaltschaft zu übergeben. Aus dem Verhaftsrapport muss ersichtlich sein, wer die Verhaftung vorgenommen hat. *

³ Zu Nachtzeiten erfolgen Einweisungen durch die Polizei nur in dringenden Fällen.

Art. 4 *Kontrolle der Gefangenen*

¹ Der eintretende Gefangene hat alle Gegenstände vorzulegen, welche er auf sich trägt.

Art. 5 *Durchsuchung, Leibesvisitation*

¹ Die Durchführung von Leibesvisitationen bei neu Eingewiesenen oder Gefangenen, die im Verdacht stehen, auf sich oder in ihrem Körper unerlaubte Gegenstände zu verbergen, richtet sich nach Artikel 85 StGB. Die Leibesvisitation ist wenn möglich in zwei Phasen abzuwickeln. Die abgenommenen Gegenstände sind aufzulisten, und in Fällen von erheblicher Bedeutung ist die Fachstelle Justizvollzug bzw. nötigenfalls die Staats- und Jugendanwaltschaft zu informieren. *

² Bei männlichen Gefangenen erfolgt die Durchsuchung und Leibesvisitation durch einen männlichen Gefangenenbetreuer. *

³ Die Durchsuchung und Leibesvisitation von weiblichen Gefangenen erfolgt durch eine Frau oder durch einen Arzt, welcher auch für eine allfällige erweiterte Leibesvisitation bei männlichen Gefangenen beizuziehen ist.

Art. 6 *Effektenverzeichnis*

¹ Die Gefangenenbetreuer haben über die abgenommenen Gegenstände ein Effektenverzeichnis zu erstellen; dieses ist vom Gefangenen unterschreiben zu lassen. *

Art. 7 * *Durchsuchung bei Einweisung durch die Polizei*

¹ Bei Einweisung durch die Polizei ist die Durchsuchung und Leibesvisitation durch diese vorzunehmen und braucht nicht wiederholt zu werden. Das Effektenverzeichnis ist in diesem Fall durch die Polizei zu erstellen, unterschreiben zu lassen und an die Staats- und Jugendanwaltschaft bzw. die Gefangenenbetreuer weiterzuleiten. *

Art. 8 * *Zellenzuteilung*

¹ Die Gefangenenbetreuer bestimmen, in welcher Zelle die Gefangenen untergebracht werden. Sie melden der Fachstelle Justizvollzug regelmässig die Belegung der Zellen. *

² Weibliche Gefangene sind wenn möglich in der speziell dafür vorgesehenen Zelle unterzubringen. *

³ Jugendliche sind in der speziell dafür vorgesehenen Zelle unterzubringen.

Art. 9 * *Sicherheitsmassnahmen*

¹ Gegenüber Eingewiesenen, bei denen erhöhte Fluchtgefahr oder Gefahr der Gewaltnwendung gegen sich selbst oder gegen Dritte besteht, kann die Fachstelle Justizvollzug (bei Dringlichkeit vorsorglich die Gefangenenbetreuer) in Absprache mit der einweisenden Stelle zur Gewährleistung der Sicherheit angemessene zusätzliche Massnahmen anordnen, solange die erhöhte Gefahr besteht. *

² Als Sicherheitsmassnahmen kommen insbesondere in Betracht:

- a. der Entzug von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen oder Kleidungsstücken und dergleichen, deren Missbrauch zu befürchten ist;
- b. die Beschränkung oder der Entzug des Aufenthalts im Freien;
- c. die Unterbringung in einer zweckdienlichen Zelle.

Art. 10 * *Einzelhaft*

¹ Die Fachstelle Justizvollzug ordnet nötigenfalls Einzelhaft gemäss Artikel 78 StGB an. *

² Im Übrigen wird die Freiheitsstrafe im Gemeinschaftshaft durchgeführt, soweit dies aus betrieblichen Gründen möglich ist. *

Art. 11 * *Zuständigkeit der Staats- und Jugendanwaltschaft*

¹ Gegenüber Untersuchungsgefangenen ist für alle Anordnungen die Staats- und Jugendanwaltschaft zuständig. Diese hat dafür zu sorgen, dass der Zweck der Inhaftierung nicht gefährdet wird.

² Die Zuständigkeit der Staats- und Jugendanwaltschaft ist insbesondere auch bei Krankheit (Art. 31 und 32) oder Tod (Art. 33) und in Bezug auf die Gewährung von Besuchen (Art. 35) zu beachten.

III F/3

1.2. Pflichten der Gefangenenbetreuer *

Art. 12 * Gefangenenbetreuer *

¹ Die Gefangenenbetreuer sind der Fachstelle Justizvollzug unterstellt. *

² Die Gefangenenbetreuer unterbreiten der Fachstelle Justizvollzug rechtzeitig im Voraus den Vorschlag des Einsatzplanes für den Folgemonat zur Genehmigung. *

Art. 13 Orientierung der Gefangenen, Kontrollpflicht

¹ Die Gefangenenbetreuer übergeben den Gefangenen gleich nach der Einweisung ein Exemplar der Hausordnung, orientieren sie darüber und erteilen ihnen die nötigen Anweisungen. Sie führen eine Kontrolle über alle eingewiesenen Gefangenen. Diese soll enthalten: *

- a. Geschlechts- und Vornamen, Geburtsdatum, Beruf, Heimatort und Wohnort des Gefangenen;
- b. Tag und Stunde der Inhaftierung und der Entlassung;
- c. Zellenummer;
- d. Krankenkasse des Gefangenen.

Art. 14 * Meldung der Entlassung

¹ Die Gefangenenbetreuer erheben die vorgeschriebenen statistischen Daten und melden sie den zuständigen Stellen. *

Art. 15 * Allgemeine Aufgaben der Gefangenenwarte

¹ Den Gefangenenbetreuern obliegen alle ihnen durch diese Verordnung übertragenen Aufgaben. Sie haben für die Durchführung der Bestimmungen dieser Verordnung zu sorgen, soweit sie in ihrer Kompetenz stehen. *

² Insbesondere sind die Gefangenenwarte verantwortlich:

- a. für die sichere Verwahrung der Gefangenen;
- b. für die Sauberkeit und Hygiene im ganzen Betrieb;
- c. für gebührende, korrekte Behandlung jedes Gefangenen;
- d. für das Spazierenführen der Gefangenen;
- e. für die Sicherstellung der ärztlichen, sozialen und seelsorgerischen Betreuung der Eingewiesenen;
- f. für die Aufrechterhaltung von Sicherheit, Ruhe und Ordnung;
- g. * für eine angemessene und zweckmässige Beschäftigung der Insassen.

³ Für den Umgang mit gemein- oder fluchtgefährlichen Gefangenen können die Gefangenenbetreuer die Polizei beiziehen. *

Art. 15a *

Art. 16 * Zellenkontrolle *

¹ Die Gefangenenbetreuer besichtigen und kontrollieren in unregelmässigen Abständen, mindestens aber einmal pro Woche, die Zellen der Insassen und erstatten der Fachstelle Justizvollzug bzw. der Staats- und Jugendanwaltschaft bei besonderen Vorkommnissen Meldung. *

Art. 17 Meldepflicht

¹ Wünscht ein Gefangener vor die Fachstelle zu treten, so haben die Gefangenenbetreuer dies unverzüglich der Fachstelle oder deren Stellvertretung zu melden. *

² Wünscht ein Untersuchungsgefangener mit der Staats- und Jugendanwaltschaft in Kontakt zu treten, so ist diese unverzüglich zu benachrichtigen. *

Art. 17a * Gefängnishaushalt

¹ Die Gefangenenbetreuer führen die monatliche Gefangenschaftsrechnung und rechnen mit der Staatskasse ab, namentlich auch bezüglich des Kostgeldes und des Arbeitsentgelts. *

² Das Departement setzt nach Massgabe des übergeordneten Rechts und unter Vorbehalt von Vorgaben des Konkordates die Kostgeldansätze fest.

Art. 18 * Persönlicher Umgang mit den Gefangenen *

¹ Die Gefangenenbetreuer beachten im persönlichen Umgang mit den Gefangenen die bewährten Grundsätze von Nähe und Distanz. *

² Bei Kollusionsgefahr kann die Staats- und Jugendanwaltschaft anordnen, dass einzelne Gefangene nicht untereinander Kontakt haben. *

1.3. Pflichten der Fachstelle Justizvollzug im Bereich Gefangenenwesen ***Art. 19 * Zuständigkeiten, Aufsicht**

¹ Der Fachstelle Justizvollzug obliegt die Aufsicht über das Gefangenenwesen und das Überwachen der Einhaltung der einschlägigen Vorschriften.

² *

³ *

Art. 20 ***Art. 21 * Inspektion, Kontrollen**

¹ Die Fachstelle Justizvollzug nimmt regelmässig Zelleninspektionen vor und befragt die Gefangenen in Abwesenheit der Gefangenenbetreuer über die Wartung und Verpflegung. Bei Missständen schafft sie umgehend Abhilfe und informiert nötigenfalls die vorgesetzte Stelle. *

III F/3

² Die Gefangenenbetreuer veranlassen Urinkontrollen, insbesondere nach der Rückkehr von Gefangenen aus Urlauben sowie bei Verdacht auf Konsum illegaler oder im Strafvollzug verbotener Substanzen. *

³ Zur Durchführung weiterer Kontrollen leistet die Kantonspolizei auf Gesuch hin Fach- und Amtshilfe.

1.4. *

Art. 22 *

2. Hausordnung

2.1. Allgemeines *

Art. 23 * *Allgemeine Verhaltenspflichten*

¹ Die Eingewiesenen haben sich ruhig und anständig zu verhalten und die Anweisungen der Gefangenenbetreuer zu befolgen. *

² Sie halten ihre Zellen sauber und in Ordnung und behandeln die Einrichtungen des Gefängnisses mit Sorgfalt.

Art. 24 *Verbot des Verkehrs mit Personen ausserhalb des Gefängnisses*

¹ Die Gefangenen dürfen sich nicht mit Personen ausserhalb des Gefängnisses unterhalten und von diesen weder etwas empfangen noch ihnen etwas übergeben. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen unter dem Titel 2.3 dieser Verordnung. *

Art. 25 * *Zelleneinrichtung, Schadenersatz*

¹ Die Gefangenen dürfen ihre Zellen in angemessener Weise mit persönlichen Gegenständen einrichten, soweit dadurch nicht Ordnung und Sicherheit gefährdet werden. Bilder dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen aufgehängt werden.

² Bei Beschädigung von Zelle oder anderen Einrichtungen des Gefängnisses ist Schadenersatz zu leisten.

2.2. Arbeit, Verpflegung und Wartung

Art. 26 * Arbeit der Gefangenen, Arbeitsentgelt

¹ Die Gefangenen sind verpflichtet, die ihnen zugewiesenen Arbeiten zu verrichten. Die Arbeit und Beschäftigung hat soweit als möglich ihren Fähigkeiten, ihrer Ausbildung und ihren Neigungen sowie dem Arbeitsangebot zu entsprechen. *

² Strafgefangene können im Falle der Bewährung mit ihrer Zustimmung ausserhalb des Gefängnisses beschäftigt werden.

³ Die Strafgefangenen können mit dem Einverständnis der Fachstelle Justizvollzug eigene Arbeiten verrichten, soweit es die Verhältnisse im Gefängnis zulassen.

⁴ Die Gefangenenbetreuer setzen das Arbeitsentgelt nach Massgabe von Artikel 12 der Verordnung zum Straf- und Massnahmenvollzug und zur Opferhilfe (VSMO)¹⁾ und der anwendbaren Konkordatsrichtlinien fest. Die Entschädigung geht zulasten der Staatskasse. *

Art. 27 * Spaziergänge

¹ Gefangenen, die nicht im Freien arbeiten, ist der Spaziergang von einer Stunde pro Tag unter Aufsicht zu gestatten. *

² *

³ Vorbehalten bleibt eine Beschränkung aus disziplinarischen sowie zwingenden betrieblichen Gründen oder bei gefährlichen Gefangenen. *

Art. 28 Verpflegung

¹ Die Eingewiesenen erhalten pro Tag drei Mahlzeiten, bei deren Zusammensetzung der Glaubenszugehörigkeit soweit als möglich Rechnung getragen wird. Die Nahrung soll ausreichend, einfach und gesund sein.

² Diätkost sowie andere spezielle oder zusätzliche Verpflegung wird nur auf Anordnung des Gefängnisarztes abgegeben.

Art. 29 Kleider, Wäsche

¹ Für Kleidung und Wäsche haben grundsätzlich die Gefangenen selber bzw. deren Angehörige oder die Sozial- bzw. Erwachsenenschutzbehörde zu sorgen bzw. aufzukommen. Notwendige fehlende Bekleidung wird vom Gefängnis zur Verfügung gestellt und den Gefangenen bei der Entlassung wieder abgenommen. *

² Die Kleidung und Leibwäsche soll nach Bedarf gewechselt und gewaschen werden. *

¹⁾ GS III F/7

III F/3

Art. 30 *Körperpflege*

¹ Die Eingewiesenen sind zur Körperpflege verpflichtet. Es werden ihnen dafür folgende Möglichkeiten gewährt: *

- a. tägliches Waschen und Rasieren;
- b. * mindestens zwei Duschgelegenheiten pro Woche;
- c. bei Bedarf Gelegenheit zum Haareschneiden.

² Zur erkennungsdienstlichen Behandlung durch die Polizei haben die Gefangenen gewaschen, gekämmt und rasiert zu erscheinen. Die Polizei hat die Gefangenenbetreuer darüber genügend frühzeitig zu informieren. *

Art. 31 * *Krankheit*

¹ Meldet sich ein Gefangener krank oder besteht Verdacht auf eine Erkrankung, so haben die Gefangenenbetreuer umgehend den Gefängnisarzt und die Fachstelle Justizvollzug zu benachrichtigen. *

Art. 32 *Ärztliche Behandlung*

¹ Nimmt der Gefängnisarzt bei einem Gefangenen eine schwere oder ansteckende Krankheit wahr, die eine Spitalbehandlung erfordert, so orientiert er die Fachstelle Justizvollzug und veranlasst mit deren Einverständnis die nötigen weiteren Schritte. Klinische Behandlungen sind nach Möglichkeit und Notwendigkeit in einem Spital mit Sicherheitsabteilung oder in einer psychiatrischen Klinik durchzuführen. *

² Zahnärztliche Behandlungen erfolgen nur, soweit sie unaufschiebbar sind.

³ Die Kosten ärztlicher Behandlung gehen grundsätzlich zulasten der gefangenen Person bzw. von deren Krankenkasse; subsidiär haften dafür bei Fürsorgeabhängigkeit die Sozialhilfe und schliesslich die Fachstelle Justizvollzug. *

Art. 32a * *Abgabe von Arzneimitteln*

¹ Arzneimittel dürfen von den Gefangenenbetreuern grundsätzlich nur auf Anordnungen des Gefängnisarztes abgegeben werden. *

Art. 33 * *Tod eines Gefangenen*

¹ Stirbt ein Gefangener, so verständigen die Gefangenenbetreuer sofort die Kantonspolizei und die Fachstelle Justizvollzug. Der Gefängnisarzt nimmt die Totenschau vor und stellt den Totenschein aus. Die Fachstelle Justizvollzug macht die Mitteilung an das Zivilstandsamt. *

Art. 34 *Gefängnisarzt*

¹ Die Fachstelle Justizvollzug sorgt für die medizinische Versorgung der Gefangenen durch eine Gefängnisärztin oder einen Gefängnisarzt und deren Stellvertretung. *

2.3. Verkehr der Gefangenen mit Dritten; Seelsorge und Vergünstigungen

Art. 35 * Besuche

¹ Die eingewiesenen Personen dürfen im Rahmen der Hausordnung Besuch empfangen.

² Die Besuche bedürfen einer Bewilligung der Gefangenenbetreuer bzw. des verfahrensleitenden Organs der Staats- und Jugendanwaltschaft. *

³ Die entsprechenden Gesuche sind frühzeitig zu stellen. Sie werden bewilligt, wenn der Besuch weder die Anstaltsordnung noch den Untersuchungszweck gefährdet.

⁴ Besuche sind nur während der Besuchszeiten des Gefängnisses erlaubt. *

⁵ Die Besuche pro Insasse sind grundsätzlich auf eine Stunde beschränkt; in besonderen Fällen kann eine längere Besuchszeit oder ein Besuch ausserhalb der ordentlichen Besuchszeiten bewilligt werden, soweit es der Gefängnisbetrieb zulässt. *

⁶ Die Besuche finden in dafür vorgesehenen Besuchszimmern statt. *

Art. 35a * Durchführung des Besuchsrechts

¹ Die Besuchenden haben sich über ihre Identität auszuweisen.

² Eine Bewilligung kann aus Sicherheitsgründen davon abhängig gemacht werden, dass sich die Besuchenden einer Durchsichtung der Kleider und mitgebrachten Effekten unterziehen.

³ Besuchende dürfen den Eingewiesenen weder etwas übergeben noch übernehmen. Die Unterhaltung darf sich nicht auf das hängige Strafverfahren beziehen.

⁴ Die Überwachung des Besuchs ist ohne Wissen der Beteiligten nicht zulässig. Vorbehalten bleiben strafprozessuale Massnahmen.

Art. 36 *

Art. 37 * Briefe, Pakete

¹ Die Eingewiesenen haben das Recht, Briefe abzusenden sowie Briefe und Pakete zu empfangen.

² Ein- und ausgehende Briefe und andere Sendungen unterliegen im Untersuchungsverfahren der Kontrolle der Staats- und Jugendanwaltschaft, im Vollzug der Kontrolle der Gefangenenbetreuer. Im Strafvollzug kann bei begründeter Annahme, dass der Haftzweck und die Sicherheit nicht gefährdet werden, die Kontrolle auf Stichproben beschränkt werden. Vorbehalten bleiben abweichende Vorschriften bei besonderen Vollzugsformen. *

III F/3

³ Briefe mit ungebührlichem Inhalt oder Mitteilungen, die sich auf das hängige Strafverfahren beziehen oder anderweitig gegen den Zweck der Haft verstossen, werden nicht weitergeleitet. Die eingewiesene Person ist darüber zu informieren, wenn ein Brief nicht weitergeleitet oder ausgehändigt, sondern zu den Akten gelegt wird.

⁴ Der Briefverkehr mit der Strafverteidigung und den Aufsichtsbehörden darf nicht kontrolliert werden.

Art. 38 * *Schweigepflicht*

¹ Über Kenntnisse, die durch Beaufsichtigung von Gesprächen und Kontrolle von Briefen und anderen Sendungen erlangt werden, ist Stillschweigen zu bewahren, ausgenommen wenn solche Kenntnisse der Untersuchung dienen.

Art. 39 * *Genussmittel*

¹ Es besteht kein Anspruch auf Alkoholkonsum.

² Die Gefangenenbetreuer können das Rauchen an dafür geeigneten Örtlichkeiten erlauben. *

Art. 40 * *Telefongespräche*

¹ Die Insassen dürfen im Rahmen der Hausordnung des Gefängnisses das Telefon auf eigene Kosten benutzen. Den verschiedenen Haftarten ist Rechnung zu tragen. *

² Telefonisch eingegangene Mitteilungen werden nur in begründeten Fällen weitergeleitet.

³ Im Übrigen gelten die Artikel 37 und 38 sinngemäss.

Art. 41 * *Seelsorge*

¹ Gefangene dürfen auf Wunsch und im Einverständnis der Gefangenenbetreuer von Geistlichen, Seelsorgern oder Predigern betreut werden. *

² Diese Besuche werden, unter Vorbehalt des Missbrauchs, in der Regel nicht beaufsichtigt. Sie haben nach Möglichkeit zu den üblichen Besuchszeiten zu erfolgen.

³ *

Art. 42 * *Soziale Betreuung*

¹ Für die soziale Betreuung von Gefangenen im Strafvollzug und in der Untersuchungshaft ist der Bewährungsdienst zuständig. Die Eingewiesenen sind von den Gefangenenbetreuern auf dieses soziale Betreuungsangebot aufmerksam zu machen. *

² Im Einverständnis mit der Fachstelle Justizvollzug können auch andere Fachpersonen beigezogen werden.

Art. 43 * Vergünstigungen

¹ Gefangene dürfen bis zu drei Bücher auf einmal aus der Gefängnisbibliothek beziehen. *

² Sie können auf eigene Kosten bis zu zwei Zeitungen oder Zeitschriften abonnieren; diese werden den Entlassenen nach Haftende nicht nachgeschickt. *

³ Den Gefangenen kann die Benutzung eines Fernsehgerätes auf eigene Kosten erlaubt werden. Die notwendigen Anweisungen über die Benutzung erteilen die Gefangenenbetreuer. Werden Dritte durch den Betrieb gestört oder wird das Gerät auf irgendeine Art missbraucht, wird dieses sofort eingezogen. *

⁴ Gefährdet der Bezug von Büchern, Zeitungen, Zeitschriften oder die Benutzung eines Radio- oder Fernsehgerätes den Haftzweck oder die Sicherheit oder verursachen diese Vergünstigungen erhebliche Umtriebe, sind sie von der Fachstelle Justizvollzug zu beschränken oder zu verbieten.

⁵ Über die Benutzung von Aufnahme- und Wiedergabegeräten sowie weiterer elektronischer Geräte entscheidet die Fachstelle Justizvollzug bzw. die Staats- und Jugendanwaltschaft. *

Art. 44 Urlaub

¹ Es besteht kein Rechtsanspruch auf Urlaub.

² Die Gewährung von Urlauben richtet sich nach Artikel 11 VSMO und der Richtlinie der Ostschweizer Strafvollzugskommission¹⁾. *

2.4. *

Art. 45 *

Art. 46 *

Art. 47 *

Art. 48 *

¹⁾ Einsehbar bei der Fachstelle Justizvollzug oder www.justizvollzug.ch oder www.prison.ch

III F/3

2.5. Entlassung

Art. 49 * *Untersuchungs- und Sicherheitsgefangene*

¹ Die Entlassung der Untersuchungs- und Sicherheitsgefangenen erfolgt auf Verfügung der Staats- und Jugendanwaltschaft bzw. des zuständigen Gerichtes.

Art. 50 * *Strafgefangene*

¹ Die Entlassung aus dem Strafvollzug erfolgt ohne Weiteres nach Ablauf der Strafdauer oder auf Anweisung der zuständigen Behörden.

Art. 51 *

Art. 52 * *Austritt, Kontrolle der Zelle*

¹ Vor der Entlassung sind die Zelle und das Inventar von den Gefangenenbetreuern auf allfällige Schäden zu kontrollieren. *

² Die Eingewiesenen haften für den von ihnen schuldhaft verursachten Schaden. Dieser kann mit dem verwalteten Bargeld verrechnet werden.

³ Die abgenommenen Effekten, Schriften und das Bargeld sind den Gefangenen gegen unterschriebene Bestätigung auszuhändigen. Grössere Beträge aus Arbeitsentgelt werden in der Regel auf ein Konto des Gefangenen überwiesen; kleine Beträge können in bar ausbezahlt werden. *

2.6. *

Art. 53 *

Art. 54 *

3. Schlussbestimmung

Art. 55 *Inkraftsetzung*

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1997 in Kraft und ersetzt das Gefängnisreglement vom 25. September 1978. *

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
20.05.1997	01.07.1997	Art. 27	totalrevidiert	SBE VI/5 456
20.05.1997	01.07.1997	Art. 35	totalrevidiert	SBE VI/5 456
20.05.1997	01.07.1997	Art. 43	totalrevidiert	SBE VI/5 456
20.05.1997	01.07.1997	Art. 46	totalrevidiert	SBE VI/5 456
20.05.1997	01.07.1997	Art. 47	totalrevidiert	SBE VI/5 456
06.02.2007	01.01.2007	Art. 2	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 2a	eingefügt	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 5 Abs. 1	geändert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 8	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 9	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 10	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 12	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 14	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 15	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 15a	eingefügt	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 17a	eingefügt	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 18	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Titel 1.3.	geändert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 19	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 20	aufgehoben	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 21	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Titel 1.4.	aufgehoben	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 22	aufgehoben	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Titel 2.1.	geändert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 23	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 25	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 26	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 27 Abs. 3	eingefügt	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 30 Abs. 1	geändert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 32 Abs. 1	geändert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 32a	eingefügt	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 33	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 35	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 35a	eingefügt	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 36	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 37	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 38	totalrevidiert	SBE X/4 186

III F/3

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
06.02.2007	01.01.2007	Art. 39	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 40	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 41	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 42	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 43	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 44 Abs. 2	geändert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Titel 2.4.	aufgehoben	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 45	aufgehoben	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 46	aufgehoben	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 47	aufgehoben	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 48	aufgehoben	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 50	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 52	totalrevidiert	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Titel 2.6.	aufgehoben	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 53	aufgehoben	SBE X/4 186
06.02.2007	01.01.2007	Art. 54	aufgehoben	SBE X/4 186
30.11.2010	01.01.2011	Ingress	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 3 Abs. 2	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 5 Abs. 1	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 7	totalrevidiert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 11	totalrevidiert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 16	totalrevidiert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 17 Abs. 2	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 18 Abs. 2	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 19 Abs. 3	aufgehoben	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 21 Abs. 1	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 21 Abs. 2	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 26 Abs. 4	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 27 Abs. 1	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 31	totalrevidiert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 35 Abs. 2	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 35 Abs. 4	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 36 Abs. 3	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 37 Abs. 2	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 43 Abs. 3	geändert	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 43 Abs. 5	eingefügt	SBE XI/8 516
30.11.2010	01.01.2011	Art. 49	totalrevidiert	SBE XI/8 516
22.04.2014	01.09.2014	Erlasstitel	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Ingress	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 2 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 2 Abs. 1, b.	geändert	SBE 2014 27

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
22.04.2014	01.09.2014	Art. 2 Abs. 1, c.	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 2 Abs. 1, f.	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 2a Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 2a Abs. 2, c.	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 3 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 3 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 5 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 5 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 6 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 7 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 8 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 8 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 9 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 10 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 10 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Titel 1.2.	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 12	Sachüberschrift geänd.	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 12 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 12 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 13 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 14 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 15 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 15 Abs. 2, g.	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 15 Abs. 3	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 15a	aufgehoben	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 16	Sachüberschrift geänd.	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 16 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 17 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 17a Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 18	Sachüberschrift geänd.	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 18 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 19 Abs. 2	aufgehoben	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 21 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 21 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 23 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 24 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 26 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 26 Abs. 4	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 27 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 27 Abs. 2	aufgehoben	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 27 Abs. 3	geändert	SBE 2014 27

III F/3

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
22.04.2014	01.09.2014	Art. 29 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 29 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 30 Abs. 1, b.	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 30 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 31 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 32 Abs. 3	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 32a Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 33 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 34 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 35 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 35 Abs. 4	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 35 Abs. 5	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 35 Abs. 6	eingefügt	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 36	aufgehoben	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 37 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 39 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 40 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 41 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 41 Abs. 3	aufgehoben	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 42 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 43 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 43 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 43 Abs. 3	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 44 Abs. 2	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 51	aufgehoben	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 52 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 52 Abs. 3	geändert	SBE 2014 27
22.04.2014	01.09.2014	Art. 55 Abs. 1	geändert	SBE 2014 27
18.12.2018	01.04.2019	Art. 34 Abs. 1	geändert	SBE 2018 52

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Erlasstitel	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Ingress	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Ingress	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 2	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 2 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 2 Abs. 1, b.	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 2 Abs. 1, c.	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 2 Abs. 1, f.	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 2a	06.02.2007	01.01.2007	eingefügt	SBE X/4 186
Art. 2a Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 2a Abs. 2, c.	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 3 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 3 Abs. 2	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 3 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 5 Abs. 1	06.02.2007	01.01.2007	geändert	SBE X/4 186
Art. 5 Abs. 1	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 5 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 5 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 6 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 7	30.11.2010	01.01.2011	totalrevidiert	SBE XI/8 516
Art. 7 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 8	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 8 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 8 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 9	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 9 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 10	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 10 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 10 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 11	30.11.2010	01.01.2011	totalrevidiert	SBE XI/8 516
Titel 1.2.	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 12	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 12	22.04.2014	01.09.2014	Sachüberschrift geänd.	SBE 2014 27
Art. 12 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 12 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 13 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 14	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186

III F/3

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Art. 14 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 15	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 15 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 15 Abs. 2, g.	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 15 Abs. 3	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 15a	06.02.2007	01.01.2007	eingefügt	SBE X/4 186
Art. 15a	22.04.2014	01.09.2014	aufgehoben	SBE 2014 27
Art. 16	30.11.2010	01.01.2011	totalrevidiert	SBE XI/8 516
Art. 16	22.04.2014	01.09.2014	Sachüberschrift geänd.	SBE 2014 27
Art. 16 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 17 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 17 Abs. 2	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 17a	06.02.2007	01.01.2007	eingefügt	SBE X/4 186
Art. 17a Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 18	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 18	22.04.2014	01.09.2014	Sachüberschrift geänd.	SBE 2014 27
Art. 18 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 18 Abs. 2	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Titel 1.3.	06.02.2007	01.01.2007	geändert	SBE X/4 186
Art. 19	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 19 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	aufgehoben	SBE 2014 27
Art. 19 Abs. 3	30.11.2010	01.01.2011	aufgehoben	SBE XI/8 516
Art. 20	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Art. 21	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 21 Abs. 1	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 21 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 21 Abs. 2	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 21 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Titel 1.4.	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Art. 22	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Titel 2.1.	06.02.2007	01.01.2007	geändert	SBE X/4 186
Art. 23	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 23 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 24 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 25	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 26	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 26 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 26 Abs. 4	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 26 Abs. 4	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 27	20.05.1997	01.07.1997	totalrevidiert	SBE VI/5 456
Art. 27 Abs. 1	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Art. 27 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 27 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	aufgehoben	SBE 2014 27
Art. 27 Abs. 3	06.02.2007	01.01.2007	eingefügt	SBE X/4 186
Art. 27 Abs. 3	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 29 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 29 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 30 Abs. 1	06.02.2007	01.01.2007	geändert	SBE X/4 186
Art. 30 Abs. 1, b.	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 30 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 31	30.11.2010	01.01.2011	totalrevidiert	SBE XI/8 516
Art. 31 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 32 Abs. 1	06.02.2007	01.01.2007	geändert	SBE X/4 186
Art. 32 Abs. 3	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 32a	06.02.2007	01.01.2007	eingefügt	SBE X/4 186
Art. 32a Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 33	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 33 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 34 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 34 Abs. 1	18.12.2018	01.04.2019	geändert	SBE 2018 52
Art. 35	20.05.1997	01.07.1997	totalrevidiert	SBE VI/5 456
Art. 35	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 35 Abs. 2	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 35 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 35 Abs. 4	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 35 Abs. 4	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 35 Abs. 5	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 35 Abs. 6	22.04.2014	01.09.2014	eingefügt	SBE 2014 27
Art. 35a	06.02.2007	01.01.2007	eingefügt	SBE X/4 186
Art. 36	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 36	22.04.2014	01.09.2014	aufgehoben	SBE 2014 27
Art. 36 Abs. 3	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 37	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 37 Abs. 2	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 37 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 38	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 39	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 39 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 40	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 40 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 41	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 41 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27

III F/3

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Art. 41 Abs. 3	22.04.2014	01.09.2014	aufgehoben	SBE 2014 27
Art. 42	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 42 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 43	20.05.1997	01.07.1997	totalrevidiert	SBE VI/5 456
Art. 43	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 43 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 43 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 43 Abs. 3	30.11.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/8 516
Art. 43 Abs. 3	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 43 Abs. 5	30.11.2010	01.01.2011	eingefügt	SBE XI/8 516
Art. 44 Abs. 2	06.02.2007	01.01.2007	geändert	SBE X/4 186
Art. 44 Abs. 2	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Titel 2.4.	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Art. 45	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Art. 46	20.05.1997	01.07.1997	totalrevidiert	SBE VI/5 456
Art. 46	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Art. 47	20.05.1997	01.07.1997	totalrevidiert	SBE VI/5 456
Art. 47	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Art. 48	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Art. 49	30.11.2010	01.01.2011	totalrevidiert	SBE XI/8 516
Art. 50	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 51	22.04.2014	01.09.2014	aufgehoben	SBE 2014 27
Art. 52	06.02.2007	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/4 186
Art. 52 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Art. 52 Abs. 3	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27
Titel 2.6.	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Art. 53	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Art. 54	06.02.2007	01.01.2007	aufgehoben	SBE X/4 186
Art. 55 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 27